BW12 Wolfgang Deppe

Tagesordnungspunkt:	4 Wahl der Delegierten zu den Landesparteitagen 2019
Status:	Eingereicht (ungeprüft)

Dr. Wolfgang Deppe
Wollnerstraße 5
01326 Dresden
w.deppe@t-online.de



Bewerbung als Landesdelegierter für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN in Dresden

Dresden, im Januar 2019

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen in diesem Jahr vor großen Herausforderungen für unseren Landesverband. Die Landtagswahl 2019 wirft ihre AfD-braun-schwarzen Schatten voraus. Jeder Landtagswahlkampf ist hart, aber der bevorstehende wird wohl der härteste, den wir bisher erlebt haben.

Umso wichtiger ist es, dass wir in diesem Jahr unsere Reihen schließen und programmatisch und personell ein überzeugendes Gegengewicht gegen Rechts und gegen eine behäbige, die wirklich wichtigen Themen für eine lebenswerte Zukunft in Sachsen ignorierende GroKo entwickeln.

Dazu möchte ich auch mit meinen kommunalpolitischen Erfahrungen und als umweltpolitischer Sprecher unserer Stadtratsfraktion einen Beitrag leisten. Neben dem Kampf gegen Rechtspopulismus sind mir Klimapolitik und Energiewende in Sachsen besonders wichtig. Wir müssen endlich aus der Braunkohleverfeuerung raus und Sachsen darf nicht länger Schlusslicht bei der Förderung erneuerbarer Energien sein. Dazu bedarf es allerdings auch überzeugender Konzepte für einen flankierenden Umbau der Wirtschaftsstruktur in der Lausitz, um den berechtigten Sorgen der dort lebenden und arbeitenden Menschen um ihre Arbeitsplätze etwas Überzeugendes entgegensetzen zu können.

In diesem Sinne bitte ich euch um euer Vertrauen!

Viele Grüße
Wolfgang Deppe

Biographisches

- 62 Jahre alt, verheiratet, evangelisch
- Biologiestudium, Abschluss als Diplom-Biologe 1981
- Medizinstudium, Abschluss 1987, Facharzt für Neurologie seit 1992
- Seit 1998 Chefarzt des Rehazentrums für Kinder und Jugendliche in Kreischa
- Mitglied bei BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN seit 1996
- Mitglied des Stadtvorstands in Dresden 2010-2015, Sprecher für Klima-, Energie- und Umweltpolitik
- Ortsbeirat in Loschwitz 2009-2015
- Stadtrat und umweltpolitischer Sprecher der Fraktion seit 2015